

Ave, Marie, du selige Frau

1. A-ve, Ma-rie, du se - li - ge Frau, wir kom-men zu
dir mit Kla-gen; wir muß-ten durch die leuch-ten-de
Au uns-re blu-ten-den Her-zen tra-gen; auf un-ser
Leid in Gna-den sieh! A-ve, Ma - rie, a-ve, Ma - rie!_

2. Du Mut-ter, die selbst um den Sohn ge - weint, Du
3. Du durf-test in Schmer-zen ihm na - he sein, ihm
wirst un-ser Kla-gen be - grei-fen: Un-sre mai-jun-gen
küs-sen die blu-ten-den Wun-den, Doch wir müs-sen
Söh-ne stehn vor dem Feind, wo die blu - ti - gen Gar-ben
fer-ne und ganz al - lein uns zer - quä-len Stun-den um
rei - fen; Neig dich, du Hol-de, und schüt-ze sie,
Stun-den. – Weil auch in dir die See - le schrie

a - ve, Ma-rie, a - ve, Ma-rie!
hilf uns, Ma-rie, hilf uns, Ma-rie!_